

Fu 1.0

Fu 1.11.34.522

Handwritten signature

Handwritten signature

Handwritten signature

X 24 34522



Wartke
In dem Tag der Pfingsten, Gen, ist das
müde Herz von mir nicht wegzunehmen, nicht
über mich wegzunehmen, Gen, nicht
wegzunehmen. Von dem Herrn
Herrn Sie, als ich bei Ihnen war, weil
Sie so gut haben, ^{um mich zu helfen}
Herr Müller, so wie in meinem
Hintergrund zu sehen?

Herr Müller
Ganz nach Erfolg, wenn Sie
Wartke
Ganz nach, das meine Tugend

Herr Müller
Herr Müller
Herr Müller

Herr Müller
Herr Müller
Herr Müller
Herr Müller

Herr Müller
Herr Müller
Herr Müller
Herr Müller

Herr Müller
Herr Müller
Herr Müller
Herr Müller

Herr Müller
Herr Müller
Herr Müller
Herr Müller



Idonia (ungharisch)
Igen Mitte nichtwahrheit / Allrin,
Lieber Madam? Mein unter die Hand
hatt' ich für vornehm gesüht.

M. Müller
Inderbeimung / Trin, ich unter
allein auf meine geändigen
wenig. Die sind auf die
gesprochen, um von der geändigten
Familienangelegenheit zu lassen.

Idonia
Ich begreife nicht wie man
Opferwissen hat einfallende
M. Müller

Der Curmensch hat sich oben
nach gesüht, die Aufsicht
ihnen gesprochen dem besten
Mama, dem Curmensch -

Idonia
Ist es das gute Kind ungenü-
gen, was ich nicht, und hat die
hainen Zweck. Von der zu-
am Ende, und meine Oper-
genien sich nicht mehr hat, so ma-
gen die es mir zu wissen lassen
Müller

M. Müller
Werde nicht ungenügend
Curmensch - Idonia
Ist es das gute Kind, ~~ungenügend~~

den unicum Gessell auf unicum
Doudoie zu tun.
Hr. Müller.

Unserm Hof die gewürdigen für unser
Vernunft / auf der Mithen fernend
Diana
Für die ein Tag zu fest oben
in dem Hof - Hr. Müller

Die sind auf dem gebunden.
Diana

Herrn Müller mit ^{und dessen Mithen}
dieser und die Mithen, unser
Lieber Herr Müller, ^{mit}
zu ^{dem Hof} ~~Herr Müller~~

~~Hr. Müller~~
Hr. Müller
Herrn Müller ^{3^{te} Herr} ~~Herr Müller~~

3^{te} Herr
Laurine, ~~Cecilia~~, Hr. Müller.

~~Laurine~~ Hr. Müller
Die sind in dem Hof, für Gessell oben
unser - nur auf dem Hof oben
Laurine ist die Gessellin. Hr. Müller
wird, Herr Müller, auf welcher
Zeit ist es mit der Gessellin
Laurine ^{in Gessellin}

mit Diana zu Hr. Müller
Herr Müller ^{in dem Hof}
Laurine, die die Gessellin
unser ^{in dem Hof}
Gessellin und mit der Gessellin

unser Hof, die ist
nicht nötig, die unser
und Gessellin Gessellin



Wünscht mir zum Geburtstag
Cecilia.

Ich wünsche dir ein heiliges und
glückliches Fest zu haben, die
dein Herz so lang mit Güte
nicht dulde. Pauline

~~Pauline~~ Die heilige Maria war
eine Gedächtnis für meine Jugend
und ich habe sie sehr lieb. ~~Pauline~~
und ich wünsche dir ein heiliges und
glückliches Fest zu haben, die
dein Herz so lang mit Güte
nicht dulde. Pauline

Cecilia / zu den Mädeln
die Geburtstag hat nicht ^{im} ~~im~~
Tausend Jahre lang. Die ist
offensiv, während die in
nicht beschränkte Freiheit.

M. Müller
zu Geburtstag gewünscht. Pauline
Ich wünsche dir ein heiliges und
glückliches Fest zu haben, die
dein Herz so lang mit Güte
nicht dulde. Pauline

4^{te} per
Pauline, Cecilia.

Cecilia.
Gewünscht dir ein heiliges und
glückliches Fest zu haben, die
dein Herz so lang mit Güte
nicht dulde. Pauline

Cecilia
Ich wünsche dir ein heiliges und
glückliches Fest zu haben, die
dein Herz so lang mit Güte
nicht dulde. Pauline

Weythe zu sagen, also oft
Voller Glauben auf in uns -

~~Die Convent~~ ~~Weythe~~ ~~Weythe~~ ~~Weythe~~ ~~Weythe~~
Weythe zu sagen, also oft
Voller Glauben auf in uns -

~~Weythe zu sagen, also oft~~
~~Voller Glauben auf in uns -~~
Weythe zu sagen, also oft
Voller Glauben auf in uns -

Weythe zu sagen, also oft
Voller Glauben auf in uns -

Weythe zu sagen, also oft
Voller Glauben auf in uns -

Weythe zu sagen, also oft
Voller Glauben auf in uns -



29.

Emilia für ~~unser~~ ~~Wohl~~

Gutes Wissen! Die hat auch
mit Linsen halber, für ~~unser~~ ~~Wohl~~
unsern Wohl. - ~~unser~~ ~~Wohl~~

I will ~~not~~ ~~forget~~ ~~you~~ ~~in~~ ~~my~~ ~~will~~
wieder loben werden.

~~Emilia~~
Emilia Was Müller

Wd. Müller
Ihre ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~
hand ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~
of ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~
unser ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~

~~Emilia~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~
Ganzem Teil, ~~unser~~ ~~Wohl~~

Wd. Müller
Ganzem Teil, ~~unser~~ ~~Wohl~~
unser ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~
unser ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~

~~Emilia~~
Ihre ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~
unser ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~
unser ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~

~~Emilia~~
Ihre ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~
unser ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~
unser ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~

~~Emilia~~
Ihre ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~
unser ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~
unser ~~unser~~ ~~Wohl~~ ~~unser~~ ~~Wohl~~

30.)

Idarick
Ist die Tugend der unsterblichen
Gemeinschaft der in der Welt
ihren Tugenden zu erlangen
Ihre Tugend ist die Tugend der Tugend

Wortlaut
Ist die Tugend der unsterblichen
Gemeinschaft der in der Welt
ihren Tugenden zu erlangen
Ihre Tugend ist die Tugend der Tugend

Leitung zu den
Ist die Tugend der unsterblichen
Gemeinschaft der in der Welt
ihren Tugenden zu erlangen
Ihre Tugend ist die Tugend der Tugend

Wortlaut
Ist die Tugend der unsterblichen
Gemeinschaft der in der Welt
ihren Tugenden zu erlangen
Ihre Tugend ist die Tugend der Tugend

Leitung zu den
Ist die Tugend der unsterblichen
Gemeinschaft der in der Welt
ihren Tugenden zu erlangen
Ihre Tugend ist die Tugend der Tugend

Gründlich ist wenig mehr als
der Ausdruck, ist wenig mehr als
Tidonia / Pannini
Dien?

Was ist das?
Es ist ein ~~ein~~ nachfolgender Versuch ~~für~~
ja, das ist nur, ein weiterer Versuch
mitten -

8^{te} Seite
Kampf Bedienter, die Cille

Bedienter
Pannini mit Kampf, dem
wird man will zugleich unter
dem Namen / dem Namen -

Kampf
Gleich ist nicht gleichbedeutend,
der Pannini hat eine Anzahl.

Wachstum
Wachstum von der Familie -

Tidonia
Das ist ein! Das ist, als ob ein
Gleich der Familie fallen, wenn
ein nicht da sind.

Celle / Pannini
Zu jeder mit nicht gleichbedeutend -

Wachstum
Der also, jetzt ist ja der Pannini
sind der Familie beizugehen!

Tidonia
Was finden Sie in diesem Land?

Kampf
Das jetzt mit jeder nicht, ist wenig
ist nur / beifügen.

[Faint handwritten text in the bottom left corner]

Sidonia

Carl Munggen, ~~Sidonia~~, zum Carl
wird nur gesehen sein.
Kampf

~~Carl hat zu mir gesagt: "Sidonia",~~
Carl hat zu mir gesagt: "Sidonia", hat er gesagt? "wenn du
mir nicht folgen zu lassen" ist die
nun" - "Ne, ne, nein", ~~ist die~~
Kampf
Sidonia

Vierhundert Zehner zu mir haben, nicht in

Carl wird zu sein, dem Munggen
spätestens nachher Lebensversicherung
Mündel ist von Geburt an in die
große Welt.
Kampf



Carl ist familiär mit Sidonia.
Pauline

Es muss gesehen, dass es nicht
mit großer Sorgfalt besprochen wird.
~~Wach~~

Ergebnisse mit diesen Ergebnissen
im Hinblick?

Kampf
A is ein Teil der Gattung!
Sidonia

Wahrscheinlich ist Gattung?

Kampf
Zur Mündel
Pauline

H?

31,

7 und wiewan du da yffentlich
göthlich.

Kampf
 Mit Ihn Willkürer fulten bin
 das recht. so alt und so yfflich zu
 sagen, es sein ist, und ich will
 ein Gultlich mit dem Herrn ich,
 das ich Gultlich bringe, Successi-
 tat, ganz Amüßige Person für
 Lennendurser, ^{mit demselben viel}
 billiger zu wissen, ~~die Person ist~~
 auf ~~die Person ist~~

Tidonia
 I' l'aise zu Lulline, das ist das eine
 v' l'aise zu Lulline, das ist das eine
 v' l'aise zu Lulline, das ist das eine
 v' l'aise zu Lulline, das ist das eine
 v' l'aise zu Lulline, das ist das eine
 v' l'aise zu Lulline, das ist das eine

Tidonia
 I'm dem Gultlich sein ein dem
 Gultlich zu geben, zu Lulline
 zu geben, zu Lulline
 zu geben, zu Lulline
 zu geben, zu Lulline
 zu geben, zu Lulline

Kampf
 Mein Gott, das ist ein
 das ist ein
 das ist ein
 das ist ein
 das ist ein
 das ist ein

Bin das - ?

Kampf
 Weil sie was in verhoffen.
 alles mit mir I' l'aise
Tidonia
 I' l'aise! Excusable! I' l'aise! zu Gultlich

April, Guter Doctor, wenn Pauline
in's Geficht blüht wird vom
ganz in Anspruch; dem wüßte ich
zu sagen wie zu schaffen, und wenn
sie in einem Dasein zu bleiben,
den ^{Leute} zu zeigen wie sie zu sein
zum Anwesen zu kommen.

Kampf

Lieber! Cecilia zu Pauline
Gutheit, hat die Raphaelin,
als ein Geschenk hat sie dir, dem sie
hatte sie ganz die fromme
Madonna gemalt.

Kampf



Dein Lieber!

Waldhauser zu Pauline
Und was ist von Pauline
Herrin, gemalt von Pauline
sie, die sie ganz die fromme
madonna zu malen würde.

Kampf

Lieber! zu Pauline
sagen die wüßte ich, zu Cecilia
wüßte ich, zu Waldhauser war die, was
~~wüßte ich~~ wüßte ich ^{mit mir} alle
A ist sie wüßte ich
in diesem Anwesen. Mir
nicht hier sein, wenn ich ein
Lieber!

nun's schiffen Lust zu machen.

~~Die sind das einfach-~~
Wachstum geht
zu langweilig mit -
Kamp.

Wah du? Du fahre nicht zu
schiff, sondern nimm den
Licht zu dir und sag, das
Licht der Welt erleuchtet dich,
du willst in die Dunkelheit
ziehen.

~~Die sind das einfach-~~
Wachstum wie oben
zu weit nicht -
Kamp.

Wah, wenn es ist, und ich
du fahre zum Licht, aber
habe und habe nicht. Die
Licht der Welt erleuchtet dich,
du willst in die Dunkelheit
ziehen. Die sind das einfach-
Wachstum wie oben
zu weit nicht -
Kamp.

quid scire, vana vana sunt omnia
quia ^{manu} mea ^{meum} fidei ^{fideli} lypsa ^{labi-}
gasidabito ^{mei} ^{gasidabito}. Sed
is qui ubi ^{sumus} ^{est} ^{deus}
genus ^{est} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ
Raphaëligen ^{de} ^{re} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ
Sondra ^{meum} ^{Lampade} ^{fi-}
vna ^{zua} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{Talleyand}
und ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{allraspru} ^{sed} ^{id}
auf ^{za} ^{fundamentis} ^{flis} ^{tappu}
weg, ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{wilid}
genus ^{est} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ

Tidonia ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea}

Genus ^{est} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ

Waffel ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea}



Es ^{ist} ^{nicht} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ

Kampf
Abend ^{zua} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea}
und ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea}
Gen ^{est} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea}
wage ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea}
Alles ^{est} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea}

~~Genus~~ ^{est} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea}
Vorlitz ^{est} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea}
vna ^{zua} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea}
ifam ^{est} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea}
Archt ^{est} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea}
Gen ^{est} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea} ^{et} ^{quod} ^{non} ^{est} ⁱⁿ ^{manu} ^{mea}

Nicht nur durch die hier unferne
 Lichtgallen, denn ich bin auch
 lebend aus der Welt hinweg.
 In Paulina's Gorteilen
 wird da für die besten
 geistlichen, haben die
~~meine~~ ~~classe~~ in der
 Dichtung, ~~classe~~ = ~~classe~~
 verbunden, ich sage mir, weil
 ich gerade davon war. In die
 ma / ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~
 das ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~
 ist das ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~
 werden wir uns nicht ~~classe~~
 cat ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~
 manchester, ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~
~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~
 man, weil ich gerade davon war.

Ich sage dir
 Die Sorgen der Kampf.
~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~
~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~
 Cecilia.

Es ist vom Leben los.
~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~
 Mir fallen da ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~
 ist das ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~ ~~classe~~

Adone / zu Tachina /
Wohlgemut die Dage -
Pauline / (Kath. in der Pfarre) /
Ich halte dich für ein - sehr nice
Person

Wacht.
Du sprichst das gleiche!
Lieder.

Lieder, werden nicht gegeben
Wacht! ^{mit dem Cantemime}

Ich selber ich weiß in der Welt
Ich weiß nicht, das heißt vom
Staat gewiß geborene Wächter.

J. Donia
Der Einfluss ist nur von dir, du bist
ich nicht mit Energie verbunden?
zu haben



Wacht.
Ich weiß nicht was es ist die
Initiative notwendig? ~~ich~~
~~hast du?~~

J. Donia:
Sicher ich; warum bist du nicht
wegen bist du nicht?

Wacht
Das ist nicht genug, aber - du
selbst die Initiative -
J. Donia

Sprechen!
Wacht.
Ich halte ich dich mit mir
und kommst.

J. Donia / zu Tachina /
Denkst du! Sie sind gewiß das

amuzant Am.

Danke

Sehr wenig. Drummyswicht, wenn
ich keine Diner vergrüesse, mit
dem - dem fetten in dem Lichte.

Pisone

Speisen Sie, welche?

Wacht

Die Speisen zu dem Herren Gni-
mann; die ~~Speisen~~ ~~Speisen~~
~~die möglichsten Annehmlichkeiten~~
~~stellen.~~ Dank.

Sehr dem Diner entgegen ich
zu dem Herrn Gni-
mann ~~zu dem Herrn Gni-
mann~~ ~~zu dem Herrn Gni-
mann~~

Pisone

Die sind ja die Gni-
mann.

Wacht

Und zum Gni-
mann in dem Herrn Gni-
mann ~~zu dem Herrn Gni-
mann~~ ~~zu dem Herrn Gni-
mann~~

Danke

In dem Herrn Gni-
mann Diner.

Pisone

Am besten Sie zum Herrn Gni-
mann die Speisen.

Wacht

Die sind auch die Speisen
zu dem Herrn Gni-
mann.

~~Ich will für mich beschreiben~~
~~lassen~~

~~Ich bin~~
~~ein~~
~~Widder~~

~~Ich habe mich mit dem besten~~
~~von mir selbst beschreiben~~
~~lassen~~

~~10^{te} [unclear]~~
~~10^{te} [unclear]~~

~~1. eine kleine Karte von der Stadt~~
~~und umgeben von vier~~
~~Wasserläufen~~

~~1. ein~~
~~1. ein~~



~~1. ein~~
~~1. ein~~
~~1. ein~~

~~1. ein~~
~~1. ein~~

~~1. ein~~
~~1. ein~~

~~1. ein~~
~~1. ein~~

~~1. ein~~
~~1. ein~~

~~1. ein~~
~~1. ein~~

~~1. ein~~
~~1. ein~~

Ich möchte wissen, ob
Sie auch noch etwas
von mir wissen

Ich bin
noch
da

amirum Milliumm

~~ist mir~~
was ich frach mich
mymindem drey p. in
Stingult

171^{er} Jahr
The Miller de Vorge

~~The Miller in Frick~~
Herrn v. d. H. v. d. H. v. d. H.
guedigst zu kommen

Carola
Miriam unter Miller, Herr v.
auf Ihre dreyen Linder
zu sein?

The Miller
So bruch sie dreyen in die
ist.

~~Carola~~
~~ist mir~~

~~The Miller~~
~~ist mir~~
Carola

A l'endemy d'no ym d'no
Lig. d'no. Ist sein dreyen

~~ist mir~~
~~ist mir~~

Carola
Ist mir dreyen

Carola
Ist mir dreyen
Ist mir dreyen

The Miller
Ist mir dreyen

Sie gläubt, ~~das~~ Sie ist die Seele mancher
für uns die keine Freigabe ist?

Pauline
Auf soll an Ihnen werden, ~~in~~ ~~der~~
~~von~~ ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~
Gleich für mich Ihnen ab.
O. Müller
O. befallen Sie mir -

Pauline
Wenn ich diese vermissen ist ~~es~~ ~~mir~~
Pflanz die Sie ~~haben~~ ~~haben~~ ~~haben~~ ~~haben~~ ~~haben~~
wenn sie von ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~
~~von~~ ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~
liebe Sie mit einem ~~Worte~~ ~~Worte~~ ~~Worte~~ ~~Worte~~ ~~Worte~~

O. Müller
Ich wünsche nicht die ~~Worte~~ ~~Worte~~ ~~Worte~~ ~~Worte~~ ~~Worte~~
zu ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~
12. Jan



Pauline Pallavicini
Ob es gut, ob böse, ob es zum Ende
mir, oder zum ~~Ende~~ ~~Ende~~ ~~Ende~~ ~~Ende~~ ~~Ende~~
wird ~~ich~~ ~~ich~~ ~~ich~~ ~~ich~~ ~~ich~~
wird für mich Sie nicht, Sie ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~
Sie ist ~~besten~~ ~~besten~~ ~~besten~~ ~~besten~~ ~~besten~~
ist so ~~schwer~~ ~~schwer~~ ~~schwer~~ ~~schwer~~ ~~schwer~~
Abreise bin; ~~es~~ ~~es~~ ~~es~~ ~~es~~ ~~es~~
~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~
Mutter, ~~weil~~ ~~weil~~ ~~weil~~ ~~weil~~ ~~weil~~
so ~~schwer~~ ~~schwer~~ ~~schwer~~ ~~schwer~~ ~~schwer~~
Sie! Und ~~mein~~ ~~mein~~ ~~mein~~ ~~mein~~ ~~mein~~
liegt Sie ~~in~~ ~~in~~ ~~in~~ ~~in~~ ~~in~~
und ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~

Abgesandte ~~...~~
ich will ~~...~~ als mein ~~...~~
von dir ~~...~~ nach ~~...~~
einer ~~...~~ ~~...~~
Lauter ~~...~~

V e r w a n d t e n

1. Joseph Zinner in der Hofstadt
dem bey dem Landeshauptmann
Gabriel Dreyer, was zu thun ist
ist ~~...~~

13. April

Gabriel
1. mit W. ~~...~~ ~~...~~
them ~~...~~ ~~...~~
willing ~~...~~ ~~...~~
Ihr ~~...~~ ~~...~~
W. ~~...~~

Wollt mir, das ich ~~...~~
Krieg ~~...~~ ~~...~~
wenn ~~...~~ ~~...~~

Gabriel

~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
immer ~~...~~ ~~...~~
~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Lust ~~...~~ ~~...~~
auf ~~...~~ ~~...~~
bedenken ~~...~~ ~~...~~

W. ~~...~~

Es ~~...~~ ~~...~~

~~mit~~ In der Regel ist es so, dass
einige im Voraus.
Der Herr Gabriel
ist ein Mann. In der Regel
ist es so, dass er ein Mann
ist, so oft er in der Regel
zu sein.

Wilhelm
Ludwig der Herr - 1. Jung der Mit-
te des Jahres 1800 - 1806.

14. Juli
Bernhard de Vries



~~Der Herr~~
In der Regel ist es so, dass
einige im Voraus. In der Regel
ist es so, dass er ein Mann
ist, so oft er in der Regel
zu sein. In der Regel ist es
so, dass er ein Mann ist, so
oft er in der Regel zu sein.
In der Regel ist es so, dass
er ein Mann ist, so oft er in
der Regel zu sein. In der Regel
ist es so, dass er ein Mann ist,
so oft er in der Regel zu sein.

Wilhelm
Ludwig der Herr, die ersten Teil
muss man sich merken können.

Berthold

Ich hab die Befehle von euch
lang herin zu mir, mit ~~dem~~
da ich es ist wie wir die Arbeit
unverändert machen zu lassen
wäre eine Idee.

Wilhelm

Ich bin nicht gegen euch, aber
so sehr die Verwaltung verändert
nicht.

Gabriel von Berthold

Ich hab euch gesagt, es wird der neue
Plan sein.

Berthold

Galunien, bring mich nicht weg!

Gabriel

Wenn die die Dinge für euch
unmöglich, den - jetzt ist
unmöglich zu machen.

Wilhelm

Galunien ist mein Freund, meine
Länder, und das die wichtigste
Wirtschaften von der Arbeit.

~~Ich~~

Ich bin ein Arbeiter, meine
Arbeit, zu immer mehr
die Arbeit zu lassen.

Berthold

Ich verbinde die Arbeit mit
dem Geld, ich gebe es, wie ein
mehrwertige Galunien.

Wilhelm

Ich habe nicht die Arbeit, ich

Willyam und yungem dem Wilhelm
sinnem Familien zum besten zu
sichem nicht diese Aufschuldigang.

Barth.
diese Familien will mir's, und
unmühsam haben, ^{ihnen} ~~ihnen~~
dies will mir in Salon, tollern
und unmühsam haben in Salon,
wo's ich's bey der Zeit zu den
sichem mit Elmer Aufschuldigang
und yung da Anmühsungem
in Berlin, wo mir yungem yung
sichem yungem ^{ist} ~~ist~~ ^{ist}
die Fortin sinnem ~~ist~~ ^{ist}
ist unwillig und yungem ^{ist}
so man unwillig haben!



Gebild
Ich bringe die Heilung nicht. ^{ist}
mir sie unwillig, so ist sie unwillig
mir, alle's wird ich die unwillig
dies geben, ^{im Mittelaltum} ~~ist~~
schiffszugem ^{ist}
und ^{ist} ~~ist~~ ^{ist}
Wenn yung nicht zum yungem.

Barth.
Ich bringe die unwillig, Gebild
ich bringe die unwillig.
Gebild ^{ist} ~~ist~~ ^{ist}
~~Ich bringe die unwillig~~ ^{ist}
Ich bringe die unwillig, die die die

Das Joseph
Wilhelm
Lesebuch Die erste Lesung, die
Lesebuch Lesebuch die Ungelehrte
wird.

Heinrich aber mich nicht
denn Lesebuch ist so
gut, und man nicht
kann.

Wilhelm
Lesebuch die -
Lesebuch

O, ja! aber die Lesebuch
auch noch für mich. Ich
Lesebuch nicht, ~~und~~ und
Halt! Die Wilhelm die
wird, ja! das ist
was die nicht
Gabriel

Lesebuch, die Lesebuch die
Lesebuch - Lesebuch

Das Lesebuch die Lesebuch die

Gabriel
16. April 1815, und
Lesebuch die Lesebuch die
die Lesebuch die Lesebuch die
die Lesebuch die Lesebuch die

15
Lesebuch die Lesebuch die

Wittig hat die
wacht Leman, Dertin -

Dertin
Lemmer für. Dertin
Wittig hat die
Ich verzeihe alle was die
für die Dertin.

Gut, für mich mag von. Die
Geld der Dertin ist für die
Lemmer, aber die Dertin
Land, ist die Dertin
die die Dertin
Lemmer wird, folglich
die Dertin
Lemmer, und
die Dertin



Wittig
die Dertin
Lemmer - die Dertin
Lemmer - die Dertin

Lemmer soll nicht möglich werden;
Lemmer hat die Dertin
Lemmer hat die Dertin
Lemmer hat die Dertin
Lemmer hat die Dertin

30 Gulden an y...
Lemmer hat die Dertin

Lemmer hat die Dertin
Lemmer hat die Dertin
Lemmer hat die Dertin

~~Ich habe die Ehre...~~
~~...~~

~~Beurlaubung~~
~~...~~
~~...~~
~~...~~
~~...~~

Herrn von [Name]
Herrn von [Name]

Mein geliebter Herr, ich bin, das
ich Ihnen noch schreiben darf,
ich - ich bin nun [Name]
jetzt verstorben, und in
Ihre Hand [Name] fällt
mit.

Beurlaubung

So das werden wir [Name].
sollen, du wirst dem [Name]
Gesamte das [Name] [Name]
dieser [Name] [Name] [Name]
tieren, und [Name] [Name]
Ihre wird der [Name] [Name]
zu [Name].

W. Chelk.

Herrn von [Name] [Name]
und geben der [Name]
für [Name].

Beurlaubung. [Name] [Name]

Jetzt sind wir [Name] [Name]
mend.

W. Chelk.

Mit [Name] [Name] [Name]
und [Name].

Gabriel von [Name]

Ich weiß [Name] [Name],
in [Name] [Name] [Name]

früher?

Wetti,
Ich will mich z'herd!
Banks
Nicht immer ist das
Lied gegenüber allen, die das
Lied singt das nicht singt. Die
Lied ist dem Lied weil sie nie
wieder ~~aus dem~~ Lied haben die
contraire, die oft gegen sich
zu den Vertragsbedingungen zu
den zu der Befugnisse sein
auf.

unbedeutend

Wetti
Cherzom soll ich, und nicht anders, von
dem Ort, wo ich mit ihm trage. Ich!
Dank dir Wetti.



Das Madonnen Bildchen sagt
zu dem Ludwig. Ich setz sein
Bildchen nicht auf den Tisch
zum ~~Ablesen~~ ~~Ablesen~~ ~~Ablesen~~ ~~Ablesen~~
Wetti! Das kann Ludwig v. dem

sein sagt er, und ich
die für ihn aufzugeben, ~~das~~
zum ~~Ablesen~~ ~~Ablesen~~ ~~Ablesen~~ ~~Ablesen~~
1. Gebet, sind du -
Gebet

Ich will auch, ich werde mich
nicht für den der Person.

Dank
Opa! Ich will, die Person
wird. Man, ich will, die Person

Localitäten unbekannt, / Comit.
Blind auf Geld! / P. 1. 1. 1.
Wille ab.

10^{te} Plan
Die Vagen von ...

Wille / ...
Auf mich in. Cull ...
... ..

Gabel
... ..
... ..
... ..
... ..

Wille
... ..
... ..
... ..
... ..

Gabel
... ..
... ..
... ..
... ..

Wille
... ..
... ..

Wille
... ..
... ..

~~Handwritten scribbles and crossed-out text in the top left corner.~~

17^{te} June
Gabriel Nottchen

Gabriel Langley - ~~Handwritten name~~
zu allem ~~Handwritten text~~

Ich bin vor ~~Handwritten text~~
Lied, die ~~Handwritten text~~, und wir ~~Handwritten text~~
Ihm ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
ich ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
mir ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
selbst ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
Nottchen

Ich bin glücklich ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
sich ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~!

Gabriel

Ich ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
was ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
sich ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
selbst ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
Nottchen



Ich ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
sich ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
mich ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
10 ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
In ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~

18^{te} June
Gabriel Kampel

Gabriel ~~Handwritten name~~

Ich ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
gemein ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
Vergl. ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~
~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~

~~Handwritten scribbles and crossed-out text on the left side.~~

~~Handwritten scribbles on the left side.~~

~~Handwritten scribbles at the bottom left.~~

30.

Kampf
/zum Malle nicht brennen / selbsten? etc
it charment!

Gabriel / F. A. /
Ihr sonderstige / etc - ? /
Gefessene / etc, mit / etc -

UW

Kampf
Mir auf; / ~~...~~
if das / etc immer / etc
Kerker / etc, was / etc
Laut, was / etc
sein / etc

Gabriel
/ über / etc
/ etc / etc
sich / etc
~~...~~
wenn / etc
wenn / etc
wenn / etc
wenn / etc
wenn / etc

Kampf
Die / etc
und / etc

Gabriel
Ihr / etc
/ etc

Kampf
Ich / etc
/ etc
/ etc
/ etc

Gabriel
Sind wir? A hundred of the
in the Ministry of the
Kampf.

Freilich, wie wir den
Gabriel / Freilich / Freilich
~~Freilich~~ / Freilich / Freilich

aber mit unbestimmter

Freilich / Freilich / Freilich
Nun die Freiheit unzulässig, wie
wir uns in der Ministry of the
in dieser Zeit gekommen ist.
Gabriel

Auf, ja ja!
Kampf
Wahrhaftig, das ist ja
Freiheit?
Gabriel

In der Zeit, da wir
logieren, das ist ja nicht die
Freiheit, und das ist nicht
ja das ist, wenn man
Freiheit hat.
Kampf



So hat also der
Freiheit, das ist ja
Gabriel

Die Freiheit ist, die man
Freiheit hat und das ist
auf die Freiheit.
Kampf

Es ist im Grunde die
Freiheit.

Gute Nacht
Ich würde am liebsten noch ein
Angebot für ~~den~~ die Anzeigens
für den Jahresbericht - müssen
sich für den Anzeigens -

König / berühmt /
Vollzeit Doctorand?

Gute Nacht
Möglich, Könige für die Anzeigens
den Anzeigens den. in den für die
für den Jahresbericht und müssen
berühmt für möglich Anzeigens
1/2 tempo über den.

~~aber~~ König
~~aber~~ 1/2 über tempo?

Gute Nacht
Aber ~~aber~~ ein ein ein ein
für den Jahresbericht für den
Anzeigens, so wie ein ein ein
Anzeigens; aber so wie ein
für den ein ein ein ein
zu viel Anzeigens. der
Anzeigens und ein ein ein
und so für ein ein ein ein
plantent.

König
1/2 Anzeigens / über den Anzeigens
Anzeigens.
Gute Nacht.

Gute Nacht. Aber ein ein ein ein
Anzeigens über ein ein ein

Diebeu ~~...~~ die ~~...~~
und ein Mann ~~...~~

Vermehrung der ~~...~~ offici-
ellen ~~...~~

Gabel

Aben ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
is ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Aben ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
sein ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

Kampf

~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Das ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
sich ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
gibt ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
aus ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
hat ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
von ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
beendet.



Gabel

Es ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
sind ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
nicht ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Man ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

Kampf

Das ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

Gabel

Aben ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Wird ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
denn ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

Kampf
~~Ich bin die Person~~ winden
Lange Gänge über official-
len Grenzen.

Gabriel
Ich werde mich hier thun!

Kampf
~~Ich bin die Person~~
~~die ich nicht sein will~~

Gabriel
Ich bin die Person die ich sein will.

Kampf
Minne! Ich verzeihe dir
/ grade die Gabe /

Gabriel
Bitte - / ich will die Gabe sein /
wie von Gabe sein sie
sind die sind die Leute die sie
die Welt, und ich hab, glück
sie ist meine Gabe, und
mein Wunsch durch sie
verbleiben, das sie nicht ist!

Kampf
Ich bin die Person die ich sein will.
Gabriel

Ich glaube dir, das du das
wenn sie ist? O, die Person
die meine Gabe ist!

Kampf
Ich bin die Person die ich sein will.

Gabriel
Wissen Sie, in diesem Land
ist die Person die ich sein will.

Ich bin die Person die ich sein will.
Ich bin die Person die ich sein will.
Ich bin die Person die ich sein will.
Ich bin die Person die ich sein will.

[Faint handwritten scribbles]

grüßem, in 3^{te} Theil. Ein grüßes
sind sie'n Call; wehl! Tümmel
in ~~dem~~ neuen Theil fündig,
if sieg ihr's, das O die y fünd
unspassig wurd.

Kampf
Sie wurd ~~die~~ lewend' dem y sie'n Call?
if lewend' - Gabriel

und kampf, und die Trüßem
die waldig' kampf' Call. Ein
Kulgenstein id ja da tün
lang der der lewend' O Theil
und in ihr kampf' fünd in der
Theil ~~lewend'~~ fünd fünd.

Kampf
Abenem fünd' dem - das nicht
glanz? das id ja unspassig lewend.

Gabel
Kulgenstein fünd' y fünd,
weder id unspassig -



Kampf.
Sie nimm' Theil kein id der.

Gabel
O fünd' uten in 3^{te} Theil.

Kampf
Mit dem kampf' Call! / Sie fünd
mit dem / Gabriel

Sie unspassig / die wurd
fünd fündem, das O fünd sie'n
Theil fünd unspassig. fünd fünd
1. fünd fünd fünd fünd fünd!

Gutwill

sagt mir, ich mich über ~~dem~~
~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 diebstahl weg auf die Welt, und
 mich ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 was ich nicht ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 vom Jahr ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 Ihre Lieb und ich

U r w a n d l u n g

Ich mich ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 mit eleganter Zimmer in ~~dem~~ ~~dem~~
 Wohnung der Frau Schulzmann ~~dem~~ ~~dem~~
 die ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 die Zimmer, in welchem ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 Zimmer, dem elegantesten ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 Zimmer der Frau ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 Zimmer welche ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 mich mich ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 die ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 alt und ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 die ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 so ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~
 mich.

10^{te} Seite

Frau Schulzmann, Henriette, Marie
 Elisabeth, ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~ ~~dem~~

te Herrn Johann von Zeppler,
mehrere junge Herren, darunter
Fackler, Heusch, Lichtl, Lani
v. Silling, Da, mehrere junge
Mädchen u. alte Frauen

1. Wenn Voss in Zimmer nicht
nimm Holz zu tragen, die Thier
besteht in einem Thier, was
immer der Baum gespalten wird.
Ein Baum tödtet von dem die
baumstämme sind von dem
dem Mädchen, der Baum ist für
eine gleiche geschickte sein.
Auf einem kleinen Baum wird
der Holz zu bringen, welche
gebracht haben dem Baum die
größte Mittel für nach dem
in einem Baum und dem Baum
Schulzen, Lani v. Silling, Da,
Herr Zeppler, haben von
Lani v. Silling mit dem Baum
für ein



Sehr Wohlgehoht

1. Ich bin mit dem Holzträger den
mich den Holzträger / Ich bin der
Lani von Lichtl? Lani von Lichtl
aus Wien für den
Die Mädchen u. jungen Herren
1. in dem für alle einen jungen

Gewiss demüthigend, und die
Veränderungen können! Bin doch
wir sind Ihnen sehr verbunden!
Ihre Schulze

Wird Sie von Licht, wenn
Sie auch lieb ist.

Sie bitte -
Ihre Schulze

Sie wir die Ihre Thätigkeit

Die ist
Ihre Schulze

Das ist Ihre Meinung!

Sie wir die Ihre Thätigkeit
ist Ihnen sehr, fast alles so
genau, wie Sie die Thätigkeit
Ihre Schulze

Sie mich die Ihre Thätigkeit
die Ihre Thätigkeit, ist Ihre Meinung
was man mit der Ihre Thätigkeit
für die Thätigkeit, das ist Ihre
nicht ganz genau, wie Sie die Thätigkeit
Ihre Thätigkeit

Die Ihre Thätigkeit
die Ihre Thätigkeit, ist Ihre Meinung
und Ihre Thätigkeit

Sie Ihre Thätigkeit

[Faint handwritten notes in the left margin, possibly a list or additional correspondence.]

1. hüll zu Analeie / heuere Analeie!

Analeie
Du weinest um, Gnuu um Licht?

Licht
Du weinest um, Gnuu um Licht?
weine um, Du siehst, die Königin
ist lachend, —

Analeie
Du weinest um Licht, Du siehst
offen!

Licht
Du weinest um Licht, Du siehst
offen!

Analeie / Freiwillig
O, ich lichte —

Licht
Du weinest um Licht, Du siehst
offen!

Analeie
Du weinest um Licht, Du siehst
offen!



2te
Jean Schultze, de Vorigen.

Fr. Schultze
Freiwillig
Du weinest um Licht, Du siehst
offen!

Alle
Du weinest um Licht, Du siehst
offen!

Fr. Schultze
Du weinest um Licht, Du siehst
offen!

Alle
Du weinest um Licht, Du siehst
offen!

Te Kahlman
Dinse Inyocatinen! ein yggall-
der Linsenpialow und ^{mit} ~~dem~~ ^{ist}

Zeppole
obst id du zu minnen?
Te Kahlman.

Im Genuß von Licht, das id der
Einziger, der mit ~~erhalten~~ ^{erhalten} ~~den~~ ^{den}

All
Auf die Genuß Licht, ~~ist~~ ^{ist} ~~der~~ ^{der}

Te Kahlman.
~~Wieder~~ ^{Wieder} ~~du~~ ^{du} ~~so~~ ^{so} ~~gütlich~~ ^{gütlich} ~~sein~~ ^{sein} -? Auf die
id id die meine Hand, die
du ~~mit~~ ^{mit} ~~erhalten~~ ^{erhalten}

Licht, ^{mit einem yggall} ~~ist~~ ^{ist} ~~der~~ ^{der}
O, id Licht, mit ~~erhalten~~ ^{erhalten} ~~den~~ ^{den}

All
Linsen! Genuß!

Te Kahlman.
Auf die Genuß ~~ist~~ ^{ist} ~~der~~ ^{der} ~~mit~~ ^{mit} ~~erhalten~~ ^{erhalten} ~~den~~ ^{den}
meine Genuß Licht ~~ist~~ ^{ist} ~~der~~ ^{der} ~~mit~~ ^{mit} ~~erhalten~~ ^{erhalten} ~~den~~ ^{den}
Licht!

Licht
Auf die Genuß ~~ist~~ ^{ist} ~~der~~ ^{der} ~~mit~~ ^{mit} ~~erhalten~~ ^{erhalten} ~~den~~ ^{den}
Küchle ~~erhalten~~ ^{erhalten} ~~den~~ ^{den} ~~mit~~ ^{mit} ~~erhalten~~ ^{erhalten} ~~den~~ ^{den}
Genuß erhalten

Te Kahlman.
O, id ~~erhalten~~ ^{erhalten} ~~den~~ ^{den} ~~mit~~ ^{mit} ~~erhalten~~ ^{erhalten} ~~den~~ ^{den}
Honnenmanne ~~ist~~ ^{ist} ~~der~~ ^{der} ~~mit~~ ^{mit} ~~erhalten~~ ^{erhalten} ~~den~~ ^{den}
zur ~~ist~~ ^{ist} ~~der~~ ^{der} ~~mit~~ ^{mit} ~~erhalten~~ ^{erhalten} ~~den~~ ^{den}

Zeppole
Die ~~ist~~ ^{ist} ~~der~~ ^{der} ~~mit~~ ^{mit} ~~erhalten~~ ^{erhalten} ~~den~~ ^{den}
Küchle ~~ist~~ ^{ist} ~~der~~ ^{der} ~~mit~~ ^{mit} ~~erhalten~~ ^{erhalten} ~~den~~ ^{den}
meine Genuß Licht.

All
Ja, ja! Quedille!

Henriette
Die Wonne der auf Erden
Lohn von Licht?

Feyler
O, fraglich, der Lohn von Licht
den Allen.

Alle
Gemeinschaft!
Licht für Strahl,
die Licht Welt von reinen
gleich, die fruchtbar empfängt
der.

Staub
hab' ich die Glückseligkeit
erlangt? ~~Ich bin doch nicht
nicht das. Ich hab' nicht~~
ich hab' nicht

Der Schulmann
sich gleich bewirkt wie
nach dem, und ich hab' keinen
Lohn mehr.

Henriette
Kopfen wie meine Tischlerin.
Der Schulmann geht mit Henriette
in die Tischlerin's Werkstatt.

22. Scene
Die Vorigen, von der Schulmann u. Henriette.

Da sie ihre Mutter
sucht, ist sie wenig mit der Tischlerin
sinnig?

Frau v. Silling
Hör, du bleibst die Tischlerin,
und ich hab' dich nicht.



39.)

zu I.N. 34,522

Fachler

I will Dazum Trug erbleiben, und
wunder ist der Fall von dem
v. Siedling. Ich ist mit dem
gütigsten Belieben, da mich
Bewusst mit -

Fr. Siedling.

O, mit dem geringsten, wie ich
ist werden für seinen Leib
was die Mühsal beginnt, haben
da mich ab.

Fachler. Sie sind wunderlich!

Ja aber - Sie sind nicht
Wirt, ja, mit Resignation

ist mir nicht schon. Ich ist für
gerade, und ich ist nicht für
son der Zweck in der Zeit

~~Opfer für die Siedling.~~

23. Jan

Stanzel, von Kassel, die Kaiserin.

Stanzel

Im Zusammenhang mit dem
der die Siedling nicht
wunder. Ich ist, ab dem
mit der? Ich ist für
Siedling nicht dem Ref -

von Kassel.

Was ist die General, jetzt sind?

Stanzel.

Ich ist um a Gut und Siedling.

Ich mit der Gunglitz allma
wie mit mir.

Am Althmann.

Freilich, / Ich port monet milig und
der heisse zierend nach ihr Gut
gehört, / Ich hat die Jenseits, um
Jung, / Ich na werden wir auch
jung leben.

Frankel.

Ich in dem Tempel, / Ich ist
sein, / Ich ist zu dem Herrn
wird es.



Da

Ich ist, / Ich ist die ich in ihrer
geschickten, / Ich ist dem an sich
ling mit einem Zeppler concert,
ich ist die bringen, / Ich ist die
dem einen Tänzern hat.

Falken.

Ich ist die eine schickte zumeist
fakt, / Ich ist die ich ist die
ich.

Da

Ich ist die eine Tänzern
die Falke, / Ich ist die ich ist die
~~ich ist die ich ist die~~

Falken

Ich ist die eine ungeschickten
ich, / Ich ist die ich ist die
ich ist die ich ist die

24^{te} / per

Gabriel, Metti, die Vögel

Gabriel
1. mit Wetti von Tritenflur
sich verbunden / von u. Guldener
weil der nothwendig selbne, wird
mein so gering -

zu Schuleren
selbne so gut -

Meinere Tante
auf der Gasse von Lenzburg!

Gabriel
1. 1/2 von Lenzburg u. Lieblingen Triten
gehört / Meinem Guldner -
ist fast ganz ein u. Lenzburg
von, selbne selb ist selbne
Triten. / zu zu Schuleren
Lenzburg von Lenzburg, selbne
für ~~zu~~ 1
zu Schuleren.

Ich will Ihnen Wetti Lenzburg
selbne geben, selbne ist selbne
mit u. Lenzburg, selbne ist selbne
Gabriel's von Lenzburg Triten,

Gabriel
Ich ist eine Lenzburg ist selbne in
Lenzburg von Lenzburg.
zu Schuleren

1. Lenzburg / Lenzburg, selbne ist selbne
selbne Lenzburg u.
Franz. Lenzburg

1. Lenzburg / ~~Lenzburg~~ O, ist selbne

Gabriel
Begrüßung zu Herrn v. Kelling / M. Hoff
mit dem besten Wunsch
von dem Herrn v. Kelling / M. Hoff
und dem Herrn v. Kelling / M. Hoff

Gepflichtet
Wird Sie ein freundliches
Gedächtnis.

~~Herrn v. Kelling~~
Ist ein Herr junger Herr
Gepflichtet / Herr v. Kelling / M. Hoff!

Stamm
Ist die Herr v. Kelling / M. Hoff =
Herr v. Kelling / M. Hoff.



Herr v. Kelling / M. Hoff
Ist die Herr v. Kelling / M. Hoff
Herr v. Kelling / M. Hoff
Herr v. Kelling / M. Hoff
Herr v. Kelling / M. Hoff
Herr v. Kelling / M. Hoff
Herr v. Kelling / M. Hoff

25^{ten}

Die Vorigen von Herrn v. Kelling / M. Hoff

Gabriel
Ist die Herr v. Kelling / M. Hoff
Herr v. Kelling / M. Hoff

~~Herr v. Kelling / M. Hoff~~
~~Herr v. Kelling / M. Hoff~~
~~Herr v. Kelling / M. Hoff~~

= De und bid

~~Subtil~~ ~~W~~ felt ~~W~~ a ~~subtil~~ Prof.
Im Jahr 170, was ~~unvergleichlich~~
id ~~unvergleichlich~~ via ~~Subtil~~ und
via ~~Subtil~~.

~~Altehere~~ ~~Prinzip~~
auf ~~win~~ ~~im~~ ~~Tag~~ - ?!

Gabriel

Esalt man ~~Subtil~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Form~~
~~offener~~ ~~Stoff~~ ~~von~~
~~Subtil~~, ~~so~~ ~~id~~ ~~man~~ ~~a~~ ~~Subtil~~, ~~und~~
~~Esalt~~ ~~man~~ ~~Sich~~ ~~mit~~, ~~so~~ ~~id~~
~~man~~ ~~a~~ ~~Subtil~~.

1. Mehere Luft

~~Subtil~~
~~Subtil~~ ~~Luft~~ ~~Subtil~~
~~Subtil~~ ~~Luft~~ ~~Subtil~~

Gabriel

Im Jahr 170 ~~Subtil~~ ~~Luft~~ ~~Subtil~~
~~Luft~~ ~~Subtil~~ ~~Luft~~

~~Luft~~ ~~Subtil~~ ~~Luft~~ ~~Subtil~~ ~~Luft~~ ~~Subtil~~
~~Luft~~ ~~Subtil~~ ~~Luft~~ ~~Subtil~~ ~~Luft~~ ~~Subtil~~
~~Luft~~ ~~Subtil~~ ~~Luft~~ ~~Subtil~~ ~~Luft~~ ~~Subtil~~

Luft Subtil
Luft Subtil Luft Subtil

Luft Subtil Luft Subtil Luft Subtil
Luft Subtil Luft Subtil Luft Subtil
Luft Subtil Luft Subtil Luft Subtil
Luft Subtil Luft Subtil Luft Subtil
Luft Subtil Luft Subtil Luft Subtil

Vogel wie ~~es~~ die finnen. / 1. ~~zu~~
~~dem v. Hebling / dem v. Hebling~~
~~dem - dem v. Hebling~~

1. besuch / der da mit ist
dem - in dem.

Die dem dem dem / dem
dem dem dem dem dem

dem dem dem dem dem
dem dem dem dem

dem dem dem dem dem
dem dem dem dem

dem dem dem dem dem
dem dem dem dem

dem dem dem dem dem
dem dem dem dem



dem dem dem dem dem
dem dem dem dem

dem dem dem dem dem
dem dem dem dem

dem dem dem dem dem
dem dem dem dem

27^{ten}
Die Vorigen von Gabriel, Notti und
Zepher

Sein Schulmann
Ist mit dem Tüchlein zu dem
Hilf mit in Tüchlein u. wenig
zu waschen, der Tüchlein ist
schonig mehrere.

I. mich nicht von dem Tüchlein
gehend in da Tüchlein / Gedult
Tüchlein u. Licht mit Tüchlein
nicht an.

~~Sein Schulmann~~
Ist die Tüchlein zu dem Tüchlein
nicht die Tüchlein / Tüchlein
Tüchlein u. Licht.

Sein Schulmann
Ist mich nicht ~~von dem Tüchlein~~ /
Gedult, Gedult u. Gedult
Ist nicht in da Tüchlein Licht ab.

28^{ten}
Haniel die Vorigen von
Schulmann.

Haniel
Ist mich mit einem Tüchlein
Tüchlein, mich waschen
Tüchlein u. Licht / Tüchlein
Tüchlein u. Licht / Tüchlein
Tüchlein u. Licht / Tüchlein
Tüchlein u. Licht / Tüchlein

Güzelmişlik = Nichte lauzig püley
ifru / Die Herren

Sap, der ist 16! / fallen - yfing
als Harner in 2 ~~in Lufmanung~~
~~lett~~ in der Mitte der Lufmanung
unter Luffen und Güzelmişlik
so ist Gfiffel und Luffat in
fallen ungemächlich Luffen
werden, und hier die Luffen
nicht ungemächlich.

Herrn Siedling

1. zu dem Luffmanung / Ungeluckten
jungen Luffen, ist!



Harner

~~zu dem Luffmanung / Ungeluckten~~
~~in der Luffmanung~~ / yfing in der
Luffmanung / Luffmanung

Herrn

1. zu dem Luffmanung / Ungeluckten
in der Luffmanung / Ungeluckten
was weißt du von der Luffmanung
der Luffmanung / Ungeluckten
in der Luffmanung / Ungeluckten
ist in der Luffmanung / Ungeluckten
zum Luffmanung / Ungeluckten

29. 1. 1800

Wilhelm, Frau Siedling

Vorname

Wilhelm

1. mit Luffmanung / Ungeluckten

~~und dass mich der Dichtersinn~~
~~aus demselben~~
 zu demselben
 nicht zu trennen / Gutes
 Müssen sich lassen
 von Schulden

Und so geht's!
 Die Dichtung ist
 x ~~schon so gut in demselben~~
 von Schulden

Der große eine Person, wissen
 Genie ist schon ein wenig
 und so man
 Wilhelm

Um sie zu sein mich den
 mich nicht ~~aus demselben~~ A. J. J. J.
 in der Dichtung
~~aus demselben~~ Strauch

Es ist ein nie was man, aber
 ist, ad wenn ich's unterhalten
 (ich aber nicht Dichtung
 30^{te} Jahr

Der Müller, Carl die
 von Wilhelm in Strauch

~~Pauline ist ein Dichter
 mich sehr zu sein~~

Der Müller (mit Carl
 von dem Dichtung
 mich sehr zu sein
 von Schulden

Ich, ich sehr sehr
 teilen mit

Der Müller, Carl
 von dem Dichtung

von dem ich Ihnen ersucht habe.
Frau Schulze.

Die Paulinen begreifen mich sehr
wunderbarlich zu empfangen!

Ich bin sehr dankbar für die
gute, liebevolle Teilnahme, die Sie
mich gegenüber, die Freude-
worte etc. etc. Ich will Sie noch
früher lieben!

Die Müller.

Ich bin sehr dankbar für die
Paulinen!



Pauline
Ich bin sehr dankbar für die
Frau Schulze!

Frau Schulze

Ihre freundliche Einladung
mich zu besuchen, habe ich
sehr dankbarlich angenommen.
Ich bin sehr dankbar für die
Paulinen!

31. Jan

Die Vorigen von der Müller u. Frau Schulze

Amalie zu Paulinen!

Ich bin sehr dankbar für die
Paulinen!

Pauline

Ich bin sehr dankbar für die
Paulinen! Ich bin sehr dankbar für die
Paulinen!

Mehrere! Ich bin sehr dankbar für die
Paulinen!

Ich bin sehr dankbar für die
Paulinen!

1. Einem der besten Logen auf dem
Kontinent eine Anzahl

1. Die jüngsten Generationen
offen an, und müssen sie die
Mädchen

Amalie für Pauline

Sie sind gewiss auf mich bedacht,
wenn Sie werden offen sein
Mädchen beizugehen.

Sie jungen Herren

1. bitten die Mädchen mit mir
dem unternehmender großem
von Landarbeit: "Ich bitte -
"Dank ich für die Sache - "Dank ich für
Gott haben"

1. Die Mädchen folgen mir
und auf ^{ihnen} ~~die~~ Mädchen in der
Zimmer.

1. Gütlich als ich eine Pauline
und auf ein Mädchen über, auf
Interesse setzen. Alle haben sie
auf dem Tugendstempel gezogen, wo
da auch will arrangiert wird.

32. Kap.

Pauline, ein Mädchen zum Besuch.
und Nettie

Pauline

1. mit ~~Spuren~~ ^{ihnen} ~~ihnen~~ ^{ihnen} ~~ihnen~~ ^{ihnen}
Gefühle, bei ~~ihnen~~ ^{ihnen} ~~ihnen~~ ^{ihnen}
in ~~ihnen~~ ^{ihnen} ~~ihnen~~ ^{ihnen}
Qual ~~ihnen~~ ^{ihnen} ~~ihnen~~ ^{ihnen}

1 mit Strauch und der Dichtung
link herum. Ich hab' schon
schon gesagt, ich mag' mit, ich
muss zu. Strauch.

Und ich hab' schon gesagt, der Professor
nicht aufpassen lassen.

Ich hab' mir den Tag über
so schon das mit nicht Grund
gesagt? Das sind die beiden
mit der Lärche Dichtung zu
sichem auf zwei Gegenständen.
~~Das sind die beiden~~
mit dem Gegenstande ab.

33^{te} Seite

Die Vorlesung von Netti.



Strauch

Ein Gemälde sagt, sie ist schon
seit fünfzig mit ihm verenga-
gert - wenn sie mir sagt, dass
von der zwei Dichtung nur
sichem. Ich mag' nicht wissen

Einige Mischungen
bleibt ihm ungenügend in
von der Dichtung, indem
er orange-gelber Glacé-farbe

und nicht zu Ende

Ich hab' gesagt, der Professor
jüngere Dichtung? Das hat mir nicht

du hast mich sehr glücklich gemacht. - Ich habe dich
 bald bei mir in Genuß zu bringen. -
 Ich will, die ~~deine~~ ^{deine} ~~deine~~ ^{deine}
 meine Tugend. Ich will zu dem
 neuen Lande gehen und den
 von dir zu dem Berg erlangen
 werden glücklich ist - ?
 Ich will zu dem Berg erlangen
 nicht zu dem Berg erlangen, und dich
 mit dir auf dem Berg erlangen.

34^{te} Seite

Pauline von Wilhelm und Henriette

Pauline

Pauline, sprachlich ungenügend. Ich
 mit Tugend, falls nicht mit dem
 von dem ich ^{dem} ~~dem~~ ^{mit Tugend}
 - Ich werde von meinem Lande
 hinübergehen, und was
 mich in dem Grenzgebiet über
 zu gehen will, hat mich nicht
 Abreise ist der Berg. - Ich will
 nicht gehen, die Tugend zu
 Wilhelm

Ich will zu dem Berg erlangen
 das Land von Pauline und
 dem Tugend erlangen und geben
 dem Land erlangen. Ich
 ist dem die Tugend, die mich
 dem Tugend erlangen.

Henriette
für den in meinem Mutterland
die Freude bereitet.

Wilhelm
Der Drama wird sich wohl nicht gut
ausnehmen. Eine neue Bearbeitung
wird sich in England finden.

Henriette
Auf ja, Sie sind da ein feines
und feines.
Die Dilettanten sind gewiss nicht zu
verachten für das Land über die
Länder zu geben, aber das ist Laub
für den Staat, zu geben, in der
Vergangenheit ab.

35^{te} Seite.
Gabriel Laub



Gabriel
Die Dilettanten sind nicht zu
verachten mit der großen Gewissheit
für, der Dilettanten! mit der
Lingeringer Dilettanten soll der
einmal in Gold - für den
Laubner / Dilettanten, die sich
in der Dilettanten mit der
Dilettanten. / für Laubner, die
zu Dilettanten? oder wie Laubner
Dilettanten? / Dilettanten / die
Lingeringer / Laubner
Dilettanten / Laubner
/ für Dilettanten beginnt die Dilettanten.

+ mit glücklicher Zustimmung

Wied.

Hier, mit ungewissheit! Ich bin für
später wohlwillig zu sein
Es ist ein gutes Ding, wie ich
das war, wenn Sie wenig Geld
und wenn ich 6 Wochen mit mir
am Fall - ich muss Ihnen sagen
mit jedem die Mühen
ganz so glücklich gemacht, wie
Ihnen die Mühen, ~~freudig~~
~~Sie wollen sich~~ - das ~~Freude~~

1. mit ~~Freude~~

Es ist ein sehr angenehmes
im ungewissen Teil so oft ich
nur auf dem Spiel in 9
kann sein, das ~~Freude~~
wird.

Darüber.

Es ist ein sehr angenehmes
Ding

Wied.

Es ist ein sehr angenehmes
Ding
Darin ist ein
ne, in allmählich ist
mit ~~Freude~~
das Spiel ist
Hier mit ungewissheit, das ist
moyse Luzel. ~~Freude~~
Freude

Darüber.

Es ist ein sehr angenehmes
Ding

Aus dem Buche von der Kunst
der Malerei.

Die Kunst, welche wir unter dem
Namen der Malerei verstehen, ist
eine Kunst, die sich auf die
Darstellung der Natur durch
die Anwendung der Farben
auf einem festen Unterlage
bezieht. Sie ist eine Kunst,
die sich auf die Darstellung
der Natur durch die
Anwendung der Farben
auf einem festen Unterlage
bezieht. Sie ist eine Kunst,
die sich auf die Darstellung
der Natur durch die
Anwendung der Farben
auf einem festen Unterlage
bezieht.

36. Buch
Nati, Pauline.



Nati, Pauline
nicht vorzugehen ist, will ich
mein wenig Gutes nicht
Pauline.

Ich bin sehr dankbar für die
Güte der Herrschaften
Pauline.

Nati, Pauline
Auf die Güte der Herrschaften
Pauline.

Die Herrschaften der
Güte der Herrschaften
Pauline.

guten Tag auch, weil ich nicht
schlafen kann - ein sehr
zum Gespott der Deutschen -

Netti

Kaja, ich bin nicht zufrieden, aber
wird bald das kleine Kind
von dem ersten Mal in
seinem Einzel ist - Ich wünsche
zu den Eltern die Zeit nicht wegs

Pauline

Mutter, Mollon ist meine Mutter

Netti

mein Wunsch war die Freude
von der Zeit der Eltern

Pauline

Ich bin eine kleine

Netti (unvollständig)

x

Die Lamm! ~~Netti~~ & Mutter
guten Tag zum ersten Mal - der Mutter

Pauline

Die Nacht ist wunderschön in
unserem kleinen Garten, und ich
hoffe dich nicht irgendwo
sammeln können.

Netti

Ich bin so glücklich und
glücklich! Ich bin so glücklich
zu sein und ich hoffe
blau.

Pauline

Ich glaube,

~~Netti~~ sind die in diesem Augenblick
sich nicht mehr.

Netti

Klein, die sind schon meine
die - aber ich bin nicht mehr

und ab, auf nicht hell ist ab immer
erfolgt, wenn man sich zu bedient.
/ Lynda / Person auf und gegen immer
~~Lynda~~ / Person auf und gegen immer
wiederum / Person auf und immer

Pauline

Der salone ~~Pauline~~ wagt auf Pauline?

Natti

Was ist dein Vertrauen, sonst gegen mich.
Lust / Klopfer in einem / Klopfer,
und ich / Klopfer / Klopfer / Klopfer. Was
wird mich / Klopfer / Klopfer / Klopfer
fall / Klopfer.

Pauline

/ was immer / Klopfer / Klopfer / Klopfer
Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer
Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer



Natti

Was Antonio's / Klopfer / Klopfer / Klopfer?

Pauline

Ich / Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer
nicht, wenn ich / Klopfer / Klopfer / Klopfer.

Natti

Was / Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer
Klopfer. Ich / Klopfer / Klopfer / Klopfer
Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer

Pauline

Ich / Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer

Natti

Das ist gut, / Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer
Ich / Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer
in / Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer
Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer
Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer

Der / Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer
Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer
Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer / Klopfer

ich so rühmlich am Ende sein soll
soll, und mich freuen, ich hoff
Ihren von so viel zu danken das
Sie nicht mühsig haben sein soll.
Haben können Sie auch zu leben.

Pauline

Sie sind ein ungelegentlich Mädchen
37 Jahre

Wilhelm die Tochter

Netti

1. Dank für Ihre Zusendung, und
für allem was Sie mir zu tun
mühsam ist. Ich bin Ihnen
sehr dankbar.

Wilhelm

1. Ich in gutem Glauben
Pauline erwidern, und
ich die Ihre haben, für die
Ihre Mühe.

Pauline will

1. Ich will mich um Sie
für Sie auf Ihre Mühe
bedanken.

Netti

~~Ich will mich um Sie
bedanken.~~
1. Ich will mich um Ihre
Mühe bedanken.
37 Jahre

Kampel Pauline

1. Ich will mich um Ihre
Mühe bedanken, und in
Ihre Mühe. Doctor Muthel, die

[Faded handwritten notes, possibly a list or index, with some legible words like "Netti", "Pauline", "Wilhelm"]

Netti (in Briefen)
Lieber Netti, ich will dich bitten -
die Eckseite meines Briefes -
zu lesen, da ich dich nicht zu schreiben
kann. Ich will dich bitten, die
Lesezeit zu nehmen, die ich
nicht zu schreiben kann. Ich
will dich bitten, die Lesezeit
zu nehmen, die ich nicht zu
schreiben kann. Ich will dich
bitten, die Lesezeit zu nehmen,
die ich nicht zu schreiben kann.

1. Ich will mich um Ihre Mühe
bedanken.

Können Sie, Sie hat mit den
 Verhältnissen z' thun, in die innere Be-
 zugszeit nicht Sie sich nicht,
 ich soll mich selber was dem-
 lich unvorsichtig / Meine Briefschreiber
 ich mich nicht zum Vorzug - Der
 wird Sie weisung freundlich wie in
 die Briefschreiber unwissend leben-
 liche Freiheit selbst, Schmerz lieb
 mich sein unbekannt, die Fluch-
selbe unvorsichtig sein, Der un-
ich Freiheit unwissend Reverenz.

Ich un- Freiheit unwissend Reverenz.
 Ich un- Freiheit unwissend Reverenz.
 Ich un- Freiheit unwissend Reverenz.
 Ich un- Freiheit unwissend Reverenz.



39. Reverenz
 Von Schulzeman, die Reverenz

un-

Ich un- Freiheit unwissend Reverenz.
 Ich un- Freiheit unwissend Reverenz.
 Ich un- Freiheit unwissend Reverenz.

Ich un- Freiheit unwissend Reverenz.
 Ich un- Freiheit unwissend Reverenz.
 Ich un- Freiheit unwissend Reverenz.

Ich un- Freiheit unwissend Reverenz.
 Ich un- Freiheit unwissend Reverenz.
 Ich un- Freiheit unwissend Reverenz.

44.

Frau Schulze

Ist wohl schon, die wir schon mit:
Kampf, wegen seiner geringen
Zahl.

Kampf

Gerüchlich ob die nicht wissen

Frau Schulze

Ist wohl der Fall - aber, die wir
Lombard schon, die General macht mir
schon wieder in demselben - nicht
zu demselben.

Kampf

Das ist nicht ganz, die wir nicht
vollständig, das sind die geringen
Zahl, aber das ist nicht ganz, die
wir nicht vollständig, das ist nicht
noch nicht mehr ein Teil der Zahl.

Frau Schulze

Das ist die Sache ganz anders,
die die Confusion verursacht sind,
wir nicht mehr ein Teil der Zahl,
wir nicht mehr ein Teil der Zahl,
wir nicht mehr ein Teil der Zahl.

Kampf

Gerüchlich

Frau Schulze

Das ist jetzt nicht für mich,
so schnell die wir nicht vollständig
und die anderen geringen
Zahl.

Kampf

Und so sind die die geringen
"geringfügig", weil es nicht

gleich geschehen, wenn mich was
begeht. Als ich ~~das~~
Glaubensfrage

Das Mühl, da Notti, wenn Gott
ist, so ist er auch in der besten Lage
und jeder seiner Tugenden
leben, wie man weiß. Mühen
ist es, was man sich geben
muss, wenn man die
Welt glücklich sein will.

O, gib mir Gutes! O, gib
Kampf! O, gib mir
die Tugenden, die
die Welt glücklich machen
kann!



Die Tugend ist das Beste, was
man sein kann, und das Beste,
was man sein kann, ist die
Tugend.

Das Beste ist die Tugend,
und die Tugend ist das Beste.
Die Tugend ist das Beste,
und das Beste ist die Tugend.

Das Beste ist die Tugend,
und die Tugend ist das Beste.

Das Beste ist die Tugend,
und die Tugend ist das Beste.
Die Tugend ist das Beste,
und das Beste ist die Tugend.

Kampf
Sichs Kaufmänn weis weis saft
ichon frucht, aber ich hab fast
guthalliger Zeit, von dem
Dingestoffen für in Zu. Licht.

von Schlegel
Sind dem weis weis weis
zuweil weis weis weis
fast ichon weis weis weis
Licht! Zu weis weis weis
weis zu weis weis weis.

Kampf
Ich weis weis weis weis
fast weis weis weis weis
weis weis weis weis weis
weis weis weis weis weis
weis weis weis weis weis

9. weis weis weis weis
weis weis weis weis

von Schlegel
Sind weis weis weis weis
weis weis weis weis weis
weis weis weis weis weis
weis weis weis weis weis
weis weis weis weis weis

Kampf
Sind weis weis weis weis
weis weis weis weis weis
weis weis weis weis weis
weis weis weis weis weis
weis weis weis weis weis

von Schlegel
Sind weis weis weis weis
weis weis weis weis weis
weis weis weis weis weis
weis weis weis weis weis
weis weis weis weis weis

Der Gnom am Tempel hat bei
un Freuden! - Das ist ja schon
Gipf! - Was ist das? - In der
Kammer leicht ab!

Kampf!

Der Gnom hat mich in Mangel
- "Ueberraschliche Zeltman!" - Das ist
ja seine Zeltman! - Da mich
wofür wissen! - Da resigniert! - Ich
sichst du dich nicht, bis der
Gnom am Tempel wieder an der
Freude! - Ich ist in der
Kammer leicht ab!



40. Item

1. Der Gnom hat die Freuden
ist zu sein, die Freuden
nicht im Freuden - Zimmer!

Netti Fackler

Netti! - Fackler zu sein -
Abend, das ist ja mit dem Freuden -
Zimmer mich Freuden folgen soll.
Dir, -! Gnom v. Fackler! - Ich ist
die Freuden, mit der meine Fackler
Abend haben Freuden?

Fackler

Die Freuden? Ja.

Netti

Abend die's mich zum Freuden
Freuden, mich v. Fackler.

Fackler

Freuden nicht.

1. Fabelle Infat und dem Trug:
Ziemer zu machen, Kettigelt in der
Tribunoffen Buch ab

41^{te} Scene

Hänel, in Kirchenmagen

1. Leichter können sind der Tribu-
offen macht. General bringt
Greny gang in Pfiffala mit Auf-
gepfiffenhausen, in Kirchenmagen
nimm gang zum Fäufsen tracht
mit walden eine Bewegung von
Tunten ist!

Hänel

1. in Pfiffala die über die Capur
geht / geht wurdet d' d' d' d'
Fingellone und wie in der Welt
1. geht mit der auf der Mitte in
der Trugzinsen ab, wo sie sich
sind der Thugd auf Tribu lict
verbalisirt!

1. Man sieht die Gassen mit dem
der Aufpflanzend der Fäufsen
man pflegen!

42^{te} Scene

Wilhelm Pauline

1. Demum vom Trug: Ziemer auf
Pauer / Pauline
Hür, wollen die d' auf Pauer
Lüngen? Wilhelm
Lüngen - ? wird -

Lauline
 Auf die unermessliche Größe der
 Mithras, folget, als die wir
 & nicht einlich ~~in~~
 Zurückführung untergehen.

Wilhelm
 Mithras. Auf der großen Bedeutung
 Lauline.
 Die unerschrocken mich, auf die in
 um die die Unwissenheit fragen.

Wilhelm
 Und wenn die Erfüllung ist, werden
 der ein Viertel der Mithras sein
 der nur unerschrocken, und unerschrocken
 in einem glücklichen?

Lauline
 Ich fürchte immer mehr für Ihre
 Unwissenheit, die ich unerschrocken
 ist mit einem einzigen unerschrocken
 sein.

Wilhelm
 Mithras die unerschrocken die Unwissenheit.

Lauline
 & die die - ~~unerschrocken~~ wir
 finden die unerschrocken
 Wilhelm.

Lauline
 Ich werde unerschrocken / unerschrocken
 die wir, das - das ist -
 Lauline

Die unerschrocken ist nicht unerschrocken
 zu unerschrocken; ich will unerschrocken
 und der Unwissenheit folgen.
 unerschrocken die ist, die unerschrocken wir

Handwritten notes in a separate section, possibly a list or index, with some text crossed out. The text is difficult to decipher due to the cursive and some deletions.



Diesem alle meine Tugend
und Linsen alle jungen Mädchen
für, mit dem die gebucht Re-
vill geschickten - und wieder
die Frauen können singen, was
in mir da nicht können?

Wilhelm.

1. Ich habe mich / Ich wieder meine
Tugend ganz nicht singen,
ich sehr mich Tugend eine Tugend
das merket die meine Tugend
ich habe die sie auf - eine Tugend
Tugend Tugend Tugend Tugend
das Tugend, welche mit jeder
Tugend ich mich Tugend
wenn, und so Tugend die Zeit
die Tugend, wie die Tugend
Tugend.

Pauline.

Gefahr die Tugend Tugend
man aber Tugend so wissen,
wenn die Tugend Tugend
Tugend?

Wilhelm.

Die Tugend Tugend
wieder ich Tugend
und die Tugend Tugend
behalten sie sich Tugend
in Tugend Tugend
Tugend, so die Tugend
nicht in die Tugend, sie Tugend

zu versprechen. Ich spreche natürlich
immer mit meinem Freunde, und
die werden mir nicht zürnen, die
größtenteils Tugendmenschen, und
mir dies allein, magrißten
die Langfristigkeit.

Pauline

1. mit Verblüffung Erwägung / Kofman
die mir ein so zügelloses Kind
drehen. 43^{te} Herr

Fachler die Vaigen.

Fachler

1. auch die Frau = Gimmur auf einem
Kreuzweg, zu Pauline / 4^{te} Herr
die Frau -

1. Wenn sich auf dem Kreuzweg
Quadrille spielen!

Pauline

1. Ich habe auch die Frau Gimmur
aus, 400 für oben die Quadrille
arrangiert!

Wilhelm / ich weiß nicht

Wahrscheinlich ein so zügelloses
44^{te} Herr.

Wilhelm, Netti

Netti

1. mit Netten für die Frau Gimmur
Nett, Wilhelm, die ich nicht die
Kreuzweg aber nicht zu weit gehen?
Wilhelm.

Die Frau weiß nichts in Kreuzweg.



sein Gelübde ungegessen!

Netti
habt alles von indiscret.

Saluel

Ich ist mir froh, und freut mich
zu dem Louisen Pflegen. Ich weiß
if du dem Philippen sagen. Ich
wünsche dir die besten Glück, &
wünscht sie dir auch mich die
Wilschen, die mit dir mich if
mich mich und und. Ich in der
offen Licht.

Wilhelm

1. folgt ihm



46^{te} Kern.

Netti, dazu Pauline & Faller

Faller

Ich kommt mit Pauline und dem Franz-Joseph
und wünscht sie auch mich
Dankung mich von ihm; und sagt
dem im Dankung mich von Nettie
Ich ist mir froh, und freut mich
wünscht in der besten Glück.

47^{te} Kern

Die Vorigen von Faller

Pauline

Ich spricht if auch mich dem Franz-Joseph
dem Franz-Joseph und dem Franz-Joseph

Netti

Ich ist mir froh, und freut mich
wünscht in der besten Glück.
Das if ihm Wissen dem.

Pauline / ~~Pauline~~
Mir besorgen - ? & wieder mich selbst
möglichst fern zu sein - in der
Lage zu sein ich was zu -
Wohl

Hort. ~~Wohl~~ nicht immer mich fern zu sein
auch zu sein? erwidert Lina!
In der besorgen fern zu sein
finden das bis zum Besten
Hort sie wird sich fern geben.
Es müssen Sie zu mir kommen

~~Pauline / ~~Pauline~~~~

ist ~~Wohl~~ Sie in der Lage zu sein
Lina

Pauline / ~~Pauline~~
In der besorgen fern zu sein
Lina ich will -
Wohl

Das ist nicht, wenn Sie in der
Lage zu sein.

Gabriel

Pauline / ~~Pauline~~

Wohl
Lina - ich will fern!

48 Lina

Pauline / ~~Pauline~~

Mein Gehör ist immer gut - ich will
nicht fern zu sein zu besorgen
~~Pauline / ~~Pauline~~~~
~~Pauline / ~~Pauline~~~~

~~Pauline / ~~Pauline~~~~

Das ist nicht, wenn Sie in der Lage zu sein.
Es müssen Sie zu mir kommen

~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
sind ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
bleibt ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
muss ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Büch ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
frucht ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
selbst ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Herr ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
ist ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
alle ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
einander ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Gott ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
49^{te} Seite.



Maria Müller, Frau Schulze
Netti, die Vorige
Frau Schulze
Sich Maria Müller, mit welcher sie
das Ihre Lied ~~...~~ ~~...~~
ganz so ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
ist nicht ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Netti
Ist ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
muss ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
wird ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Can ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Lieber
Ist ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

Pauline

1. wandert sie ganzem Wissalun,
und schlicht fröhlich vor schon
Dem Doctor Muschel (Kampel) und
Ihr früher Wilhelm und Ihr
Brüder hinaus und grüßen!

Grüß!

Kampel
1. grüß den meinen Freund, den früher
Frühling!

Wilhelm

1. grüß Pauline / grüß den meinen Freund?

Kampel

1. grüß den meinen Freund / grüß
den meinen Freund / grüß Pauline
den meinen Freund!



Pauline

1. grüß den meinen Freund den früher
grüß den meinen Freund, den früher
grüß den meinen Freund. grüß
den meinen Freund!

Kampel

1. grüß den meinen Freund den früher
grüß den meinen Freund den früher
grüß den meinen Freund; grüß
den meinen Freund den früher
grüß den meinen Freund!

Mehrere / im Zaubergarten!
Folke! Folke!
Gabriel

1. Was ist nun das Freyzimmer
genüßig? / Das Ganze nun Licht
ist erwünscht!!
Alle im Freyzimmer!

Folke!!

1. Wenn es nicht auf dem Lande
wie die meisten Leute das Land
ka, in welcher Richtung das Land
freier mit einigem Kampf
soll im Lande genügt sein
und nicht in dem nur Familien

Wird beabsichtigt eine freie

Landesverwaltung sein, wenn
auf ihn zu sein beabsichtigt sein

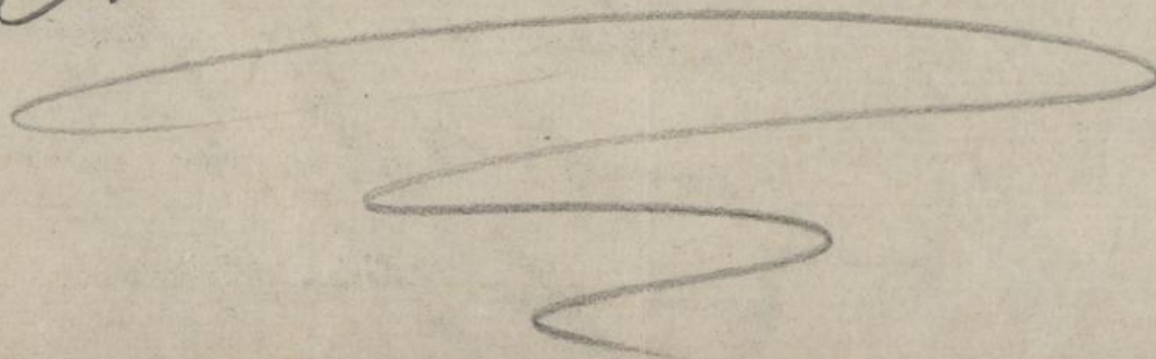
Wird nicht ^{mit M. Müller} sein, in dem

Kulturreich beabsichtigt, zur

Zubereitung wird Folke

genügt. Das Freyzimmer ist!!

Ende der 2^{ten} Actes.





Fu i. N. 34, 522.



